

N i e d e r s c h r i f t

über die 30. Sitzung des Gemeinderates von Bruttig-Fankel am 16.06.2018 in der Petrus-Mosellanus-Grundschule in Bruttig

<u>Anwesend waren:</u>	Als Vorsitzender:	Ortsbürgermeister Rainer Welches;
	Als Mitglieder:	Thomas Heß, Matthias Klein, Rita Pearse-Danker, Hermann- Josef Scheuren, Heinz Schieferdecker, Dieter Thomas, Michael Zelt, Mario Zender;
	Entschuldigt:	Christine Grünewald, Gerd Grünewald, Mark Grünewald, Jens Kreutz, Thomas Lieg, Hubert Marx, Erwin Schauf, Bernd Skottki;
	Auf Einladung:	Monika Neunheuser-Etz Korn
	Als Schriftführer:	Bürgermeister Wolfgang Lambertz

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 11:55 Uhr

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende diese Personen und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, darunter viele Kinder und Jugendliche sowie Frau Monika Neunheuser-Etz Korn, als Rektorin der Schule und den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Grünewald.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Bedenken gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 14.05.2018 wurden nicht erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wurde die Sitzung um die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erweitert:

in öffentlicher Sitzung:

TOP 10 neu: Beschaffung von Ortseingangsschilder

in nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 2 neu: Grundstücksangelegenheiten

TOP 3 neu: Pachtangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagessordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

- a) **Benefizveranstaltung**
Am Samstag, 16.06.2018, findet ab 20:00 Uhr auf dem Festplatz Bruttig eine Benefizveranstaltung mit Live-Musik statt. Der Erlös geht an „Agua Viva“, einem gemeinnützigen Verein zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit mit dem Land Peru.
- b) **Herzliche Einladung zur Eröffnung der „Bruttig-Fankeler-BücherBox“**
Am Sonntag, 17.06.2018, um 16:00 Uhr, findet nun die offizielle Übergabe und Eröffnung der „Bruttig-Fankler BücherBox“ statt. Zu der kleinen Feierstunde lädt die Gemeinde alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.
- c) **Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**
Am Donnerstag, 21.06.2018 findet die Begehung für den Gebietsentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ für die Region Koblenz statt. Beginn und Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der ehemaligen Synagoge, Ende ist um 17:15 Uhr im alten Rathaus im Ortsteil Fankel.
- d) **Besucherplattform an der Schleuse**
Die Abnahme der Besucherplattform an der Schleuse Bruttig-Fankel fand am 14.06.2018 statt. Anwesend waren Herr Korz VG, Herr Bernhard WSA, Herr Ahnen Ahnen Bau und Ortsbürgermeister Rainer Welches. Es wurden keine Mängel festgestellt und die Besucherplattform für die Öffentlichkeit freigegeben. Die offizielle Eröffnung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
- e) **Sperrung Teilstück Ahornweg**
Vollsperrung des neben dem Anwesen „Ahornweg 1“ gelegenen Teilstücks der Bruttig-Fankeler Gemeindestraße, Ahornweg, vom Samstag, dem 30.06.2018, 15:00 Uhr bis Sonntag, 01.07.2018, 10:00 Uhr.
- f) **Wohnmobilstellplatz**
Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 14.05.18 wurde vorgetragen, dass der Ausgleich für die Anlegung des Wohnmobilstellplatzes über das Öko-Konto (Maßnahmen im Gemeindewald) erbracht werden kann. Abweichend von dem ersten Entwurf des Fachbeitrages Naturschutz ist es jedoch möglich, den erforderlichen Ausgleich innerhalb des Plangebietes zu erbringen. Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes mit dem Ausgleich/Begrünungsmaßnahmen innerhalb des Plangebietes wird nunmehr veranlasst.
- g) **Trödelmarkt**
Aufgrund der hohen Nachfrage hat der Veranstalter der Trödelmärkte nachgefragt, wie er mehr Platz belegen kann. Mit dem Ortsbürgermeister und dem Beigeordneten wurde geklärt, dass die Trödelmärkte gegebenenfalls Wiesenfläche zur Mosel mitnutzen können.

2. Bekanntgabe der Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung des

Ortsgemeinderates vom 14.05.2018

Folgendes wurde zur Kenntnis gebracht:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Bauangelegenheiten Überbauung (Einstimmig)
3. Bauangelegenheiten Umnutzung des landwirtschaftlichen Gebäudes (Einstimmig)
4. Personalangelegenheiten (Einstimmig)

3. Finanzielle Unterstützung der betreuende Grundschule Bruttig-Fankel

Der Vorsitzende führte in das Thema ein. Der Gemeinde und dem Gemeinderat liegen die Interessen der Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen. Aus diesem Grund fand unmittelbar vor dieser Gemeinderatssitzung eine Kinder- und Jugendsprechstunde statt, aus der auch Anregungen und Kritik aufgenommen wurden.

Die Schule befindet sich in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Cochem, die Betreuung wird aber von einem engagierten Förderverein getragen. Im Namen der Gemeinde bedankte sich der Vorsitzende für die vom Förderverein geleistete Arbeit. Mit Zustimmung des Rates erteilte er sodann dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Grünewald, das Wort. Dieser wies auf den aktuellen Bedarf an Betreuung und an einer Ausweitung der Zeiten hin. Zurzeit werden 30 Kinder von insgesamt 4 Personen bis 14 Uhr betreut. Eine erste Umfrage unter den Eltern, auch der kommenden Jahren, habe einen Bedarf bis 15 oder 16 Uhr bei 16 Kindern ergeben. Der Verein wolle gerne diesem Wunsch nachkommen, kann dies aber nicht alleine stemmen. Es wäre also zu klären, inwieweit die Verbandsgemeinde und auch eventuell die Ortsgemeinde dieses Projekt unterstützen könne, erst dann könne man eine verbindliche Abfrage unter Nennung des Elternanteils, der Kosten für das dann notwendige Mittagessen und die genauen Zeiten starten. Mit Zustimmung des Rates erteilte der Vorsitzende der Rektorin der Petrus-Mosellanus-Grundschule, Frau Monika Neunheuser-Etzkorn, das Wort. Auch sie betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein und die Notwendigkeit, die Betreuungszeiten den geänderten Lebenswirklichkeiten der Familien anzupassen. Aus der Mitte des Rates wurde allgemein die Wichtigkeit des Projektes betont. Der 1. Beigeordnete Mario Zender, wies auf die Wichtigkeit eines adäquaten Mittagessens zu sozialen Preisen hin. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde sagte zu, diese Anliegen in die Gremien mitzunehmen. Danach will die Ortsgemeinde entscheiden, wie sie das Projekt noch weiter unterstützen kann.

In diesem Zusammenhang wurde als ein besonderes Ergebnis der Jugendsprechstunde der Wunsch nach einer Verbesserung der Sportanlage genannt. Besonders die Weitsprunganlage soll wieder funktionstüchtig gemacht werden. Frau Neunheuser-Etzkorn wurde gebeten, eine Aufstellung notwendiger Maßnahmen zusammenzustellen, damit der Schulsport vollumfänglich in Bruttig stattfinden kann. Besonders bei der Weitsprunganlage sieht die Gemeinde Möglichkeiten, sich u.a. durch ehrenamtliche Tätigkeit einzubringen.

4. Schaltung einer gemeindlichen Werbeanzeige im Heimatjahrbuch des Kreises Cochem-Zell 2019

Herr Zender nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4 nicht teil.

Auch im kommenden Jahr sollte die Gemeinde wieder eine einseitige, farbige Annonce im Heimatjahrbuch des Landkreises schalten. Im letzten Jahr wurde gemeinsam mit den Beigeordneten der Info-Text überarbeitet. In diesem Jahr könnte man die Anzeige ohne Änderung vornehmen.

Es wird vorgeschlagen eine ganzseitig Anzeige zu schalten. Der Vorsitzende wird gleichzeitig beauftragt, die Kosten zu überprüfen und bei einer erheblichen Kostensteigerung gegebenenfalls den Rat nochmals zu fragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Umbau/Sanierung des ehemaligen Schwesternwohnheimes in der Klosterstraße

Am Dienstag, 29. Mai 2018, war eine Kommission der ADD in Bruttig-Fankel, um sich die angemeldete Maßnahme "Altes Schwesternwohnheim" anzuschauen. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass auch auf die Barrierefreiheit zu achten sei und dieses auch in der Planung berücksichtigt werden müsse. Die jetzt geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 280.000,- €. Die Förderung könne bis zu 60% betragen. Bei Höchstsatz der Förderung müssten von der Ortsgemeinde noch ca. 112.000,00 € übernommen werden.

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass eine Übung der Feuerwehr an diesem Objekt stattgefunden habe. Die Erkenntnisse sollen bei der weiteren Planung beachtet werden. Weiterhin möchte der Rat die geplanten Maßnahmen nochmals im Detail im Rahmen der Sprechstunde des Bürgermeisters am Mittwoch, den 20.06.2018 um 19.30 Uhr, besprechen.

Sodann wird folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Der Rat beschließt den Umbau/Sanierung des Schwesternwohnhauses in der vorgeschlagenen Form, mit Räumlichkeiten für ein Touristikbüro und dem Bürgermeister. Das Projekt soll in dem besprochenen Umfang zur Bezuschussung im Rahmen des I-Stocks angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung

Für die Ortsgemeinde Bruttig-Fankel ist bei der Verbandsgemeindekasse Cochem folgende Spende eingezahlt worden:

Spendenbetrag: 300,00 €

Spender: Raiffeisenbank Moselkrampen eG, Mittelstraße 9, Ernst

Spendenzweck: Heimat- und Brauchtumpflege

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

7. Partnerschaftsjubiläum Overijse – Weinpräsentation

Am 26. und 27.05. besuchten 9 Personen unsere Partnergemeinde Overisje in Belgien. An diesem Wochenende konnte man, durch eine Präsentation der Verwaltung und einen Rundgang durch Overisje, die Partnergemeinde aus einem ganz anderen Augenwinkel sehen.

Der Vorsitzende bedankte sich für das gelungene Wochenende bei den Verantwortlichen.

Es wurde seitens der Ortsgemeinde Bruttig-Fankel angeregt einen Weintag (Weinpräsentation der Winzer aus Bruttig-Fankel) in Overisje ins Leben zu rufen. Die Partnergemeinde steht diesem Vorschlag sehr positiv gegenüber. Hierzu soll ein Gespräch mit dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, den Mitgliedern des zuständigen Ausschusses sowie Vereinen und Winzern stattfinden, um ein Konzept für eine solche Veranstaltung zu erarbeiten. Dies gilt es in einem zweiten Schritt mit Overisje abzusprechen. Der Vorsitzende und der 1. Beigeordnete wiesen auf die großen Möglichkeiten auch in wirtschaftlicher Hinsicht bei dieser Partnerschaft hin.

Das Vorgehen wurde einstimmig so beschlossen.

8. Gemeindliche Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Der Vorsitzende stellte das Bauvorhaben vor und erklärte die Notwendigkeit einer Befreiung hinsichtlich der Dachneigung und der Größe des Flachdaches der Garage.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Befreiung von den Festsetzungen der Bebauungsplan und erteilte die Zustimmung zum Bauvorhaben.

Das Ratsmitglied Matthias Klein hat gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen

9. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen von Einwohnern vor. Der Ortsbürgermeister wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Baugenehmigung für den Sportplatz erfolgt sei und die Arbeiten begonnen hätten.

10 neu. Beschaffung von Ortseingangsschilder

In der Gemeinde Bruttig-Fankel sollen von dem Heimat- und Verkehrsverein insgesamt drei Ortseingangsschilder aufgestellt werden. Ein aktualisierter Entwurf wurde in der Sitzung vorgestellt. Grundsätzlich wurde dieser begrüßt. Bei der letzten Sitzung wurde vom Rat der Wunsch geäußert auch einen Hinweis auf soziale Medien, besonders Facebook, aufzunehmen. Aus der Mitte des Rates kam der Vorschlag, hierzu in Form und Gestaltung angepasste kleine Schilder mit dem Verweis auf die Internetseite und auf den Facebook-Auftritt zusätzlich unterhalb so anzubringen, dass man diese gegebenenfalls leicht austauschen könnte. Der Kostenumfang der Maßnahme wurde vom Verein mit 7.000,00 € beziffert. Aus der Mitte des Rates wird eine angemessene finanzielle Beteiligung der Gemeinde angeregt und 2.000,00 € für angemessen erachtet. Der Vorsitzende stellte dies insgesamt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Der Vorsitzende bedankt sich bei Bürgermeister Wolfgang Lambertz für die Protokollführung und bei den Zuhörern für ihr Interesse.

Nichtöffentliche Sitzung